



www.iww-online.de
info@iww-online.de

Veranstaltungsort

Novotel Hannover

Podbielskistraße 21/23
30163 Hannover
Telefon: +49 (0)511-390 40

Lage und Anfahrt

Das Novotel Hannover befindet sich zentral gelegen im Stadtteil List, auf dem Gelände der ehemaligen Bahlsen-Keksfabrik. Gut erreichbar über die naheliegenden Autobahnen 2 und 7. Im angrenzenden öffentlichen Parkhaus „Podbi Park“ gibt es 600 Plätze (kostenpflichtig).

ÖPNV: Mit den U-Bahn Linien 3, 7 oder 9 bis Lister Platz. Vor dem Hotel gibt es eine direkte U-Bahn-Anbindung zum Hauptbahnhof und Flughafen.

Hotelzimmer

Reserviertes Zimmerkontingent: EZ € 139,- pro Nacht inkl. Frühstück. Buchbar unter dem Stichwort „5. Hannover Fachtagung“.

Wichtige Hinweise: Zurzeit kann es aufgrund der regionalen Corona-Infektionslage oder wegen allgemeingültiger Verfügungen passieren, dass Präsenz-Veranstaltungen abgesagt werden müssen.

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50% der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarteilnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7%. Die angegebenen Ticket-Preise sind inklusive der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

Anmeldung und Informationen

Verbindliche Anmeldungen werden online unter iww-online.de/hft5 bis zum **06.02.2023** erbeten. Sie erhalten eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn der Veranstaltung ausgehändigt werden. Nach der Veranstaltung werden alle Vorträge als PDF bereitgestellt (sofern freigegeben).

Tagungsgebühr: € 295,-

Ermäßigte Tagungsgebühr: € 215,-

Für Mitglieder des Wasserverbandstages e. V., für unmittelbare Staatsverwaltung (Ministerien, Gesundheitsämter, NLWKN u. ä.) und für Mitarbeiter in Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Kostenlos:

Für Mitarbeiter des IWW, TZW und DVGW.

Die Gebühren dienen zur Deckung der Kosten. Enthalten sind in der Tagungsgebühr Verpflegung und Pausengetränke.

Ihr Kontakt für weitere Auskünfte:

Janine Rosen

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wasserforschung gemeinnützige GmbH
Moritzstraße 26
45476 Mülheim an der Ruhr
E-Mail: j.rosen@iww-online.de
Telefon: +49 (0)208-4 03 03-378

5. HANNOVER-FACHTAGUNG SICHERHEIT & RESILIENZ DER NIEDERSÄCHSISCHEN WASSERVERSORGUNG IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS



Wasserverbandstag e.V.

Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Donnerstag, 09. Februar 2023

Novotel Hannover

Fachliche Leitung

Dr. Tim aus der Beek, IWW Zentrum Wasser
Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

Sicherheit & Resilienz der Niedersächsischen Wasserversorgung in Zeiten des Klimawandels

Die langen und heißen Trockenperioden der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Auswirkungen des Klimawandels mittlerweile nachhaltig Deutschland erreicht haben. Die durch die Trockenheit induzierte Wasserknappheit stellt viele Regionen erstmalig vor Mengenprobleme, was eine direkte Herausforderung für die Versorgungssicherheit bedeutet.

Welche Anpassungsstrategien zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sind auf welcher Ebene wichtig?

In einer Reihe von hochkarätigen Vorträgen mit einem einflussreichen Grußwort des niedersächsischen Umwelt- und Klimaministers Christian Meyer beleuchten die Referenten wichtige Teilgebiete wie die Vorrangstellung der Trinkwasserversorgung, Optionen zum Wasserrückhalt und Maßnahmen bei der Wassergewinnung und -verteilung.

Die 5. Hannover Fachtagung „Sicherheit & Resilienz der Niedersächsischen Wasserversorgung in Zeiten des Klimawandels“ stellt aktuelles und praxisrelevantes Wissen vor – mit innovativen regionalen und nationalen Ansätzen. Wasserwirtschaftler, Wasserversorger und Forschungsinstitute berichten vom Stand des Wissens und ihren Erfahrungen in der Entwicklung und Anwendung von Klimawandelanpassungsmaßnahmen. Die Fachtagung stellt sich der Diskussion mit den Teilnehmern, um gemeinsame Erfahrungen zum Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels und den Anpassungsmaßnahmen auszutauschen.

Das ganztägige wasserbezogene Fachseminar wird gemeinsam vom Wasserverbandstag e. V. und dem IWW in Hannover veranstaltet.

Die Veranstaltung richtet sich an die Fachleute der Wasserversorgung und der Siedlungswasserwirtschaft, der Umwelt-, Gesundheits- und Wasserwirtschaftsbehörden aus Bund und Ländern, der Planungsbüros, der Kommunen und der Wissenschaft.

Programm Donnerstag, 09. Februar 2023

9:00 Uhr | Registrierung und Begrüßungskaffee

9:30–9:40 Uhr | Begrüßung

Dr. David Schwesig, IWW Zentrum Wasser
Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

9:40–10:00 Uhr | Grußwort des niedersächsischen Umwelt- und Klimaministers Christian Meyer

10:00–11:00 Uhr | Session I – Auswirkung des Klimawandels auf die Wasserversorgungssicherheit (Teil 1)

Session Chair: Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.

- **Auswirkungen des Klimawandels auf das Wasserdargebot in Niedersachsen**
Dr. Jörg Elbracht, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie Geologischer Dienst für Niedersachsen im GeoZentrum Hannover
- **Notwendige Weichenstellungen der Wasserversorgung im Klimawandel**
Dr. Wolf Merkel, DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.

11:00–11:30 Uhr | Networking und Kaffee

11:30–13:00 Uhr | Session I – Auswirkung des Klimawandels auf die Wasserversorgungssicherheit (Teil 2)

- **Anforderungen an die öffentliche Wasserversorgung in Trockenzeiten**
Uwe Bühning, Wasserverband Wittlage
- **Klimawandel, Trockenjahre, Hitzewellen: Welche Veränderungen in der Wasserqualität sind zu erwarten?**
Dr. Thomas Riedel, IWW Zentrum Wasser

- **Plenumsdiskussion |**
Wie sicher ist unsere Wasserversorgung?

13:00–14:00 Uhr | Mittagspause

14:00–15:00 Uhr | Session II – Handlungsoptionen zur Erhöhung der Resilienz der Wasserversorgung (Teil 1)

Session Chair: Dr. David Schwesig, IWW Zentrum Wasser

- **Wassermanagement aus Sicht eines Wasser- und Bodenverbandes**
Martin Windhaus, Friesoyther Wasseracht
- **Strategien und Potentiale der dezentralen Brauchwasserversorgung industrieller und gewerblicher Großkunden**
Kerstin Krömer, OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

15:00–15:30 Uhr | Networking und Kaffee

15:30–16:30 Uhr | Session II – Handlungsoptionen zur Erhöhung der Resilienz der Wasserversorgung (Teil 2)

- **Wassermanagement für die Feldberegnung in Nordostniedersachsen**
Ulrich Ostermann, Kreisverband der Wasser und Bodenverbände
- **Plenumsdiskussion |**
Wie können wir die Resilienz der Wasserversorgung erhöhen?

16:30–16:45 Uhr | Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

- **Fazit und weitere Schritte**
Dr. David Schwesig, IWW Zentrum Wasser
Godehard Hennies, Wasserverbandstag e. V.